

RZ JOURNAL

21.2.1982

Made by: Karl Heinz
Brinker

Liebe Clubmitglieder,
heute nun erscheint endlich die zweite Ausgabe des RZ-Journals.
Da die meisten von euch mich wohl noch nicht kennen, möchte
ich mich zunächst kurz vorstellen. Also: Ich bin Jahrgang '65
und besuche s. Zt. noch das Gymnasium in Friesoythe. In der
SF-Szene bin ich seit ca. anderthalb Jahren aktiv, und hier
auch nur im Bereich des Risszeichnens. Veröffentlichungen
hat es bisher nur wenige gegeben, dafür erscheint aber bald
in ALLAN und ORION einiges von mir.

So, dann kann ich ja anfangen.

Erst einmal vielen Dank für die vielen Zuschriften von Euch,
die ich für die Erstellung des Journals bekommen habe. Wie
Ihr schon gesehen habt, ~~sie~~ sind eine ganze Reihe Clubembleme
erstellt worden. Es wäre am besten, wenn jedes Clubmitglied
Heinrich oder mir schreiben würde, welches er am gelungensten
Findet. Dies Emblem wird dann zum offiziellen Clubemblem
erkoren.

Hier noch kurz die einzelnen Zeichner der Embleme:

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Günter Rensch | 4. Heinrich Deeken |
| 2. Günter Puschmann | 5. Karl-Heinz Brinker |
| 3. Heinz Hassfeld | |

Unter Euren Zuschriften, die übrigens das erste Journal von
HD fast durchweg positiv beurteilten, befand sich auch ein
Leserbrief (!) von Frank Gerigk, den ich Euch natürlich nicht
vorenthalten will:

"Hallo RZer!

Da einige schon von mir gehört haben, werde ich die Selbstvorstellung bleiben lassen und gleich zum Thema können:

Es wurde vorgeschlagen, kurze Mitteilungen in ST zu bringen, und ich glaube, ich kann das als Redakteur arrangieren, doch ich habe diesbezüglich noch keine Nachricht des Chefredakteurs, vom Herausgeber ebenfalls nicht. Dann: ST ist kein Fanzine mehr, sondern ab Ende März ein Profizine, das 4,50 DM, und nicht wie angegeben 6 DM kostet. Weitere diesbezügliche Fragen an mich, wenn möglich, gegen Rückporto, ansonsten bei HD, mit dem ich einen regelmäßigen Kontakt pflege.

Ferner hätte ich einige Verbesserungsvorschläge: Adressen der Neuzugänge im RZJ abzudrucken, und auf jeden Fall die Adresse von nächsten "Macher", d.h. Zusammensteller. Günstig wäre es, auch einmal ALLE Adressen zu bringen. Dann stand irgendwo einmal "streng geheim". Soll das ein Witz sein? Ich meine, streng geheime Sachen veröffentlicht man ja nicht in Journalen! Die Diskussion über die RZs finde ich aber fruchtlos, wenn nicht jeder diese kennt, also bräuchten wir Fotos u. ä.!

Ansonsten war dieses kleine Zine den Erwartungen entsprechend und typisch "fännisch", was keine Wertung sein soll. Die News waren recht interessant. -Und ich bin auch für ein Clubemblem. Zu dem Foto von HD: Typisch HD, stilistisch, meine ich. Und zuviel Aggregate. Vor allem: Was soll sie darstellen, aus welcher Serie ist sie, etc.? Und noch was zu HD: Wenn Du den Sol-Mittelteil angreifst, dann würde ich mich an die RZ von Stoessel halten, sonst kann es Trouble geben: Man sollte ein- und dasselbe Objekt nicht auf mehrere verschiedene Arten zeichnen!

Frank Gerigk

Story- und RZ-Redaktion ST"

Soweit der Leserbrief von FG. Meine Antworten darauf:

Sämtliche Adressen aller Clubmitglieder sind in diesem Journal aufgeführt.

DAS "streng geheim" galt für die Veröffentlichungslisten, und die sind tatsächlich vor einem Weiterverbreiten zu bewahren, sonst gibt's Ärger mit dem Verlag. Aber in unserem Club sind ja nur Insider, und die hätten über kurz oder lang ja doch von HD im persönlichen Briefwechsel (Tschuldigung)-hsel von

diesen Listen erfahren. Außerdem wäre solche Geheimniskrämerei unter RZer geradezu lächerlich, meine ich. Worum's geht, ist, daß das breite Publikum nichts von diesen Listen erfährt! Die Forderung, Fotos der diskutierten RZs beizulegen, geht wohl ein bißchen zu weit; wer soll soetwas eigentlich bezahlen, lieber Frank? Außerdem werden sowieso nur allgemein bekannte RZs behandelt die jeder bessere RZer bei sich zuhause in irgendwelchen Katalogen rumliegen hat. Die Ausführungen über HD wird dieser wohl selber beantworten, ich möchte hier nicht in seinem Namen sprechen. Das reicht jetzt erst einmal an Kritik an Franks Leserbrief, hoffentlich habe ich ihn nicht allzusehr verrissen. Leiten wir jetzt lieber über zu den

RZ-NEWS

Hier ~~gh~~ gibt es im wesentlichen zwei Dinge:

- Veröffentlichungsliste von G. Puschmann
 - PR-Bd. 1079 Arkon 3 mit dem Robotregenten
 - PR-Bd. 1095 Container-Schlepper
 - Weiterhin fängt demnächst Günters eigene RZ-Serie im PR-Report an (ähnlich den Datenblättern):
 - Terranische Technik.
 - PR-Bd.1084 Transitionstriebwerk
 - PR-Bd.1088 Lineartriebwerk
 - PR-Bd.1096 Dinesextatriebwerk
 - PR-Bd.1092 Datenblatt des Mini-ATG
- (Diese Angaben laufen natürlich unter "streng geheim"!)
- Hier wäre noch etwas von Heinz Haßfeld zu berichten. Und zwar hat er Ärger mit Willi Voitz bekommen. Willi hat ihm zwei Zeichnungen zurückgeschickt, die bereits (angeblich) fest eingeplant waren und schon ein halbes Jahr bei ihm lagen. Die eine Zeichnung war Willi zu einfach und die andere zu kompliziert, das jedenfalls hat er Heinz als Begründung geschrieben. Ich habe beide Zeichnungen selber gesehen und kann diese Auffassung nicht teilen, dasselbe meint Heinrich. Die Planung bei PR scheint jedenfalls momentan ziemlich miserabel zu sein. Verstandlich, daß Heinz sauer ist! Solche Praktiken sind zwar sicherlich nicht böswillig gemeint, dennoch bedeuten sie für einen Rzer wohl einen ordentlichen Genickschlag.

DISKUSSION ALTER UND NEUER RZS

a. Alte RZ: Amphigleiter von B. Stoessel

Geht man nach unserem Bewertungsschema vor, so scheint diese RZ ziemlich mager zu sein. Die Perspektive zeigt keinen hohen Schwierigkeitsgrad, der Aufschnitt ist wie so oft bei Bernard Stoessel sehr einfach, um nicht zu sagen billig, und die Kompliziertheit der Aggregate läßt ebenfalls sehr viel zu wünschen übrig.

Dennoch finde ich diese RZ sehr gut. Dem optischen Gesamteindruck und der Ästhetik überhaupt nach halte ich sie für die beste jemals erstellte Zeichnung. Doch warum ist das hier so, wo die Bewertungskriterien keinerlei Ansatzpunkt dafür bieten?

Hier ist einmal die wirklich hervorragende Begabung Stoessels zu nennen, zwar einfache, aber dennoch sehr funktional und technisch aussehende Aggregate zu zeichnen. Zudem bringt Stoessel seine Aggregate in eine logische Zusammenhangsfolge, d.h. er verbindet sie durch Schläuche und Leitungen derart, daß ein großes Aggregatgefüge in dem Raumschiff oder Gleiter entsteht.

Zum anderen zeichnet sich diese RZ gerade besonders durch ihre Lebendigkeit aus. Startende Gleiter, Forscher bei der Arbeit, hantierende Greifarme, arbeitende Sonden und Roboter, all dies sind Details, die das Betrachten dieser Zeichnung zu einem wahren Vergnügen werden lassen.

Wie bei Stoessel üblich, besticht die RZ natürlich wieder durch ihre Sauberkeit. Auch die Details der Inneneinrichtung sind ungewöhnlich interessant und real gefertigt.

Alles in allen, so glaube ich, muß man bei aller Subjektivität meiner Beurteilung sagen, daß unsere herkömmlichen Bewertungskriterien dieser Zeichnung ungerecht werden. Ein Grund mehr, sie etwas kritischer zu handhaben.

b. Neue RZ: Prototyp eines terr. Raumkreuzers der STAR-Kl. von H. Knößlsdorfer

Ein Gespenst geht um in der RZ-Szene -Das Gespenst der "Zahn-pasta-Aggregate".

Und wirklich - betrachtet man die neusten Arbeiten von Knösi

und Geistesverwandten, so glaubt man sich in einer urtümlichen Fantasy-Welt. Da wimmelt es nur so von irgendwelchen Aggregaten, die so aussehen, als seien sie aus einer Tube gequetscht. Nun will ich diesen Leuten wirklich nichts Böses, aber ich mache keinen Hehl daraus, daß mir diese "progressive Gestaltung" von Aggregaten nicht zusagt. Nehmen wir z.B. Nr. 52. Was das noch mit einem Feldtriebwerk gemeinsam haben soll, kann ich beim besten Willen nicht ergründen. "Aber ich gerate wieder in das Feld der subjektiven Eindrücke, und da ich sowieso ein stockkonservativer RZer bin, höre ich lieber mit diesen Thema auf, bevor ich die RZ noch ganz verreiße. Gehen wir lieber auf die formalen Aspekte ein: Die Sauberkeit ist in dieser RZ eigentlich sehr gut, dafür läßt die Perspektive umso mehr zu wünschen übrig. So ist der Aufschnitt nicht exakt und Aggregatband und Hangartore sind völlig schief gezeichnet. Ansonsten weist die Zeichnung einige Standortfehler auf, an denen ich mich hier aber nicht hochziehen möchte. Der optische Gesamteindruck ist meines Erachtens zufriedenstellend, wenn auch bei den Mannschaftsräumen zahlenmäßig etwas großzügig verfahren wurde. Insgesamt kann man sagen, daß diese RZ bestenfalls mittelmäßig ist.

SONSTIGES

Eigentlich wollte ich an dieser Stelle noch auf die Kritiken zu RZ-Mappe eingehen, aber das erschien mir dann doch noch etwas verfrüht. Aber keine Sorge, Leute, Eure Kritiken werden nicht vergessen!

So, eigentlich kann ich jetzt schließen. Ich hoffe, daß Euch das Lesen fein wenig Spaß gemacht hat und daß ich nichts vergessen habe. Schreibt dir doch mal Eure Kritiken!

Das nächste Journal kommt von Günter Rensch.

Bis dann !

Karl Heinz